The European Forum for Freedom in Education (EFFE)

is a worldwide association of independent schools successfully using different learning approaches like Montessori, Waldorf, Wild and Freinet under the motto:

LEARNING NEEDS DIVERSITY

For years EFFE has been campaigning for

fair and equal treatment of pupils, parents und teachers regarding appropriate financial support compared to the amount the government spends on schools run by the state or by religious communities

In Austria 4,000 pupils in such independent schools are neglected badly by the ruling government being granted about €350 per year and pupil whereas €7,000 is spent per pupil in schools run by the state or religious communities.

These pupils are granted this **shameful amount** in spite of their acknowledged performance and **without any legal claim** although these schools are certified by the Ministry of Education to fulfil the criteria of compulsory education.

This **neglectful treatment of 4,000 Austrian pupils** contradicts the regulations in most European countries whose governments actively support schools providing diversity in learning.

EFFE demands: fair and equal treatment for every pupil no matter what kind of certified school he/she attends

EFFE demands: parents' free choice of school, which they regard as suitable for their children without financial restriction as school fees amount to about €3,600 per year, a sum many parents cannot afford

EFFE demands: comparable salaries for the teaching staff in EFFE schools through government support as teachers earn up to 50% less than their colleagues in schools run by the state or by religious communities.

EFFE demands secure and fair financial support of their schools by the Austrian Government.

Die im **EFFE** vereinten Schulen in freier Trägerschaft (**Montessori**, **Waldorf**, **Netzwerk** und **Kuratorium**) arbeiten pädagogisch erfolgreich unter dem Motto:

LERNEN BRAUCHT VIELFALT

EFFE kämpft seit Jahren um eine faire Behandlung der SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, das heißt, eine angemessene finanzielle Unterstützung wie sie z.B. auch den konfessionellen Privatschulen gewährt wird.

4000 SchülerInnen werden von der öffentlichen Hand, vor allem den Regierungsparteien, **stiefmütterlich** behandelt. Derzeit "fördert" der Staat die Schulen in freier Trägerschaft mit durchschnittlich € 350,- pro SchülerIn und Jahr. EinE SchülerIn im staatlichen Schulwesen kostet pro Jahr durchschnittlich € 7.000,-

Obwohl SchülerInnen in den Schulen in freier Trägerschaft anerkannte Leistungen erbringen, die meisten Schulen das Öffentlichkeitsrecht haben und zur Erfüllung der Schulpflicht gelten, werden für diese Aufgaben nur **geringfügige finanzielle Mittel** als Subventionen **ohne Rechtsanspruch** zur Verfügung gestellt.

Die in den meisten europäischen Ländern praktizierte Finanzierung dieser Schulen fördert die Vielfalt im Bildungswesen.

Wir fordern: dass die SchülerInnen der Schulen in freier Trägerschaft dem

Staat **genau so viel wert** sind wie alle anderen SchülerInnen, deren Ausbildungskosten von der öffentlichen Hand übernommen

werden!

Wir fordern: dass die Eltern ihr Recht auf die freie Wahl des Bildungsweges

für ihre Kinder auch wahrnehmen können, ohne Einschränkung durch deren finanzielle Möglichkeiten! (das dzt. notwendige Schulgeld von durchschnittlich € 3.600,-pro Jahr ist für viele Eltern

nicht leistbar).

Wir fordern: dass die LehrerInnen an den Schulen in freier Trägerschaft

durch die **Unterstützung der öffentlichen Hand angemessen entlohnt** werden können! (dzt. verdienen LehrerInnen von Schulen in freier Trägerschaft bis zu 50% weniger als im öffentlichen

Schulwesen).

Wir fordern eine gesicherte, faire finanzielle Unterstützung unserer Schulen! SchülerInnen - Eltern - LehrerInnen der Schulen in freier Trägerschaft

Kontakte und für den Inhalt verantwortlich::

EFFE- Österreich

Spittelberggasse 5/1/1 1070 Wien Tel.: 01-526 94 400

Fax: 01- 526 94 400

Fax: 01- 526 94 41

effe@unsereschulen.at

www.effe.at

Vorsitzender:
Mag. Ernst Christian Zach
ernst@mein.net

Vorsitzende Stellvertreterin: Eva Becker verwaltung@waldorfschule-poetzleinsdorf.at

> Koordination: Momo Kreutz

Mitgliedsverbände:

www.waldorf.at www.unsereschulen.at www.montessori.at www.waldorf-hietzing.at



Aktion

Lernen braucht Vielfalt!

Learning needs diversity!